



1.1 Beitrittserklärung (Jugendliche) für die Freiwillige Feuerwehr Burglengenfeld e.V.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass unser(e) Sohn / Tochter

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum und Geburtsort: _____

Wohnort und Straße: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail Adresse: _____

als Feuerwehranwärter förderndes Mitglied der Freiwilligen Burglengenfeld beitritt.

Mitgliedsbeitrag zurzeit **10,00 € / jährlich** bzw. **freiwilliger Beitrag jährlich** _____ €

Vor- und Zuname Erziehungsberechtigter: _____

Anschrift Erziehungsberechtigter: _____
(Falls abweichend von oben)

Unser(e) Sohn / Tochter ist körperlich und geistig
gesund bzw. hat körperliche Leiden/Allergien: _____
(Angaben sind bei fördernden Vereinsmitgliedern **nicht** erforderlich)

Uneingeschränkt Feuerwehrdiensttauglich: ja nein Ärztliches Attest liegt vor: ja nein

Unser(e) Sohn / Tochter

besucht zurzeit die Schule mit dem späteren Berufsziel _____

(soweit möglich bitte nähere Angaben machen)

ist zurzeit in der Berufsausbildung als _____
(bitte nähere Angaben machen)

Hiermit erkläre ich / erklären wir, unter Vorbehalt der Zustimmung der Vorstandschaft, den Beitritt unseres Sohns / unserer Tochter zur Freiwilligen Feuerwehr Burglengenfeld e.V. und erkenne deren Satzung in vollem Umfang an.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Aufnahme von der Vorstandschaft genehmigt: ja nein am: _____ Mitglieds-Nr.: _____

1.2 SEPA-Lastschriftmandat für Mitgliedsbeitrag

Freiwillige Feuerwehr Burglengenfeld e.V.

Gutenbergstraße 3

93133 Burglengenfeld, Deutschland

Gläubiger-ID: DE26ZZZ00001033424

Mitglieds-Nr. / Mandatsreferenz: _____

(Wird separat mit Aufnahmeschreiben mitgeteilt)

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Burglengenfeld e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Freiwillige Feuerwehr Burglengenfeld e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Kontoinhaber:

Name, Vorname: _____

Straße Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Mitgliedsbeitrag (Wiederkehrende Zahlung): 10,00 € / jährlich bzw. freiwilliger Beitrag jährlich _____ €

Die Abbuchung des Beitrages erfolgt jährlich zum 02.Mai.

Name des Mitglieds für den der Beitrag bezahlt wird (falls abweichend vom Kontoinhaber): _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift Kontoinhaber)



1.3 Datenschutzbestimmungen:

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges, der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein und für alle in der Satzung genannten Zwecke verarbeitet und nutzt. Eine Übermittlung von Daten an übergeordnete Institutionen und Verbände findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke des Vereins. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (DSAnpUG EU) das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Beschwerdestelle ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27, 91522 Ansbach

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

1.4 Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen, Einsätzen und Übungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahme an Dritte, außer der Dachorganisation des Vereines, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig. Durch eine nicht erteilte Einwilligung entstehen mir als Mitglied keine Nachteile. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Name, Vorname (Sohn/Tochter): _____

Name, Vorname (Erziehungsberechtigter): _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



1.5 Nutzung des Messenger-Dienstes WhatsApp:

Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union brachte einige Neuerungen der Gesetzeslage mit sich. Der Datenschutz jedes Mitglieds des Feuerwehrvereins sowie des aktiven Dienstes, der Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr ist uns, ebenfalls neben der allgemein herrschenden Sicherheit im Feuerwehrdienst, ein sehr großes Anliegen. Die einzelnen Fachbereiche der Feuerwehr Burglengenfeld nutzen zur modernen und schnellen Kommunikation sowie zum Austausch von Informationen den Messenger-Dienst WhatsApp. Die WhatsApp Inc. als Tochterunternehmen der Meta Inc., ehemals Facebook, mit Sitz in Kalifornien / USA gibt aufgrund der DS-GVO ein Nutzungsalter von 16 Jahren vor. Hierbei muss jeder Nutzer direkt im Messenger-Dienst bestätigen, dass das 16. Lebensjahr bereits erreicht ist.

Hinweise:

1. Die Server der Meta Inc. befinden sich in Kalifornien / USA. Somit werden sämtliche über den Messenger Dienst verschickten Daten in ein sogenanntes Drittland verschlüsselt und gesichert übertragen.
2. Die Nutzung des WhatsApp Messenger-Dienstes erfordert ein Mindestalter von 16 Jahren. Eine Nutzung unter diesem Alter bedarf der Zustimmung des / der Erziehungsberechtigten.
3. In Zukunft werden Nutzer einmalig in der App gefragt, ob sie mindestens 16 Jahre alt sind.
4. Diese Angabe muss wahrheitsgemäß beantwortet werden, es erfolgt aber keine Kontrolle.
5. Jüngere Nutzer müssen das Einverständnis der Eltern einholen. Die Eltern sind für die Einhaltung der Regel verantwortlich.
6. Bei Verstößen könnte eine Strafe wegen Verletzung der Aufsichtspflicht und etwaige Bußgelder drohen.
7. Wenn die Eltern die Nutzung von WhatsApp nicht erlauben, müssten Minderjährige die App umgehend löschen und werden auch nicht in eine organisierte Chat-Gruppe aufgenommen.
8. 13- bis 15-jährige Nutzer dürften die App mit dem neuen Mindestalter nicht mehr nutzen, sofern die Eltern es nicht ausdrücklich erlauben.
9. Ab dem 16. Lebensjahr erfolgt ebenfalls die Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe der aktiven Einsatzmannschaft sowie Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe der zugeordneten Gruppe.